

Wale am Ostseestrand

Das 1. Eckernförder Strandkorbkino lockt mit prämiertem Dokumentarfilm

Eckernförde. Kino am Strand mit den Füßen im Sand, das ist mal etwas ganz anderes. Am 28. Juli gibt es das 1. Eckernförder Strandkorbkino mit einem preisgekrönten Dokumentarfilm über Buckelwale.

Von Uwe Rutzen

Jedes Jahr finden sich im Winter rund 7000 Buckelwale vor Maui ein, der zweitgrößten Insel im Hawaii-Archipel. Wenn sie dort ankommen, haben sie eine Strecke von gut 3500 Kilometern aus ihren Jagdgewässern vor Alaska hinter sich. In den Monaten bis April suchen die Männchen vor Maui nach Walkühen zur Paarung. Der Kieler Dokumentarfilmer Daniel Opitz hat über drei Winter zwei Biologen und einen Fotografen begleitet und dabei Tier und Mensch begleitet. Herausgekommen ist der Film *Das Geheimnis der Buckelwale*. Am Sonnabend, 28. Juli, wird die preisgekrönte Dokumentation im Rahmen des 1. Eckernförder Strandkorbkinos zu sehen sein.

In Zusammenwirken mit den örtlichen Stadtwerken und der Touristik begibt sich das Internationale Naturfilm-Festival Green Screen nun also auch im Ostseebad erstmals mit einer Veranstaltung unter freiem Himmel. In der Kalkberg-Arena von Bad Segeberg haben Festivalleitung und Förderverein damit bereits positive Erfahrungen sam-



Buckelwale legen jedes Jahr im Winter mehrere tausend Kilometer zurück, um sich vor Maui zu paaren und Nachwuchs zu zeugen. Foto dpa

meln können. Doch Kino am Strand – das ist neu. Im Abschnitt zwischen dem griechischen Restaurant Taverna Kreta und dem Wellenbad wird auf der Promenade eine große, tageslichttaugliche Videowand errichtet, so dass die Zuschauer von Strandkörben, Liegestühlen oder Bierbänken aus die Vorführungen verfolgen können.

Etwa 200 Sitzplätze stehen zur Verfügung. „Jeder Besucher darf sich aber auch selbst eine Sitzgelegenheit oder eine Decke mitbringen“, sagt Touristikchef Stefan Borgmann, denn es werden rund 500 Ein-

trittskarten zum Preis von drei Euro verkauft. Die Stadtwerke liefern nicht nur den Strom, sondern bieten auch Getränke und Kulinarisches zum kleinen Preis an.

Für das Strandkorbkino wird die Promenade im genannten Teilstück gesperrt. Einlass auf das Strandgelände ist ab 18 Uhr, „Film ab!“ heißt es dann ab 18.30 Uhr. Zunächst werden einige humorvolle Kurzfilme gezeigt. Daran schließt sich ab 20 Uhr die 43-minütige Dokumentation von Wilfried Hauke *Deutschlands Küsten - Die Ostsee: Von Flensburg nach Eckernförde*

an. Und zum Schluss wird dann *Das Geheimnis der Buckelwale* gelüftet. Das 45-minütige Werk von Daniel Opitz wurde während des Green-Screen-Festivals 2008 als bester Meeresfilm ausgezeichnet. Nach der Vorführung wird Opitz den Zuschauern von seinen Erlebnissen beim Tauchen mit den Walen berichten und Fragen beantworten.

■ Der Kartenvorverkauf für das Strandkorbkino hat begonnen. Tickets gibt es bei der Touristik am Exer 1 und im Festivalbüro von Green Screen in der Frau-Clara-Straße 18.